

erscheint täglich
früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition
Gutenbergstrasse 8.
Sprechstunden der Redaktion:
Montags 10—12 Uhr,
Nachmittags 4—6 Uhr.
gegen die Abendpost empfohlene Wochentage nach 20
im Abendpost nicht verhandelt.

Klausuren der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Ausfertige zu
Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Feiertagen frühestens bis 10 Uhr.

Zu den Klausuren für Auf.-Ankündigung:
Foto-Studio, Gutenbergstrasse 1.
Louis Ulrich, Gutenbergstrasse 28, b.
um bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 306.

Montag den 2. November 1885.

79. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 19. August d. J. die Ausübung des Schenkungs-Gewerbes in dieser Stadt betreffend, bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß wir die nachstehend verzeichneten Personen als Bevölkerungsmeister bestimmtlich als Vertreter der nachstehenden Betriebes des Gewerbes berechtigten Witwen in dieser Stadt zugelassen und verpflichtet haben:

Leipzig, am 27. October 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Schriftsteller.

Carl August Arnold, Rosenthaler Steinweg Nr. 22.
Friedrich Carl Gustav Brinkmann, Poststraße Nr. 3.
Heinrich Friedl, Wall-Brinkmann, Almstraße Nr. 58.*
Gustav Emil Demmler, Poststraße Nr. 17.

Friedrich Alfred Dötschowitsch, als Vertreter für Frau Bern.

Großmeister, Johannisplatz Nr. 21, 2. Et.

Georg Christian Heinrich Emil Frey, Eisenstraße Nr. 69.

Christian Friedrich Graupner, Almstraße Nr. 24.

Carl August Graupner, Almstraße Nr. 24.

Friedrich Eduard Groß, Almstraße Nr. 44.

Ferdinand Louis Helle, Paracelsusstraße Nr. 10.

August Reinhold Engelmann, als Vertreter für Frau Bern.

Herrn Dr. Gustav Adolf Körber, Eisenstraße Nr. 54.

Wilhelm August Herre, Sebastian-Bachstraße Nr. 38.

Carl August Paul Herre, Sebastian-Bachstraße Nr. 38.

Ernst Otto Mörckel, Grünauer Steinweg Nr. 3.

Carl Friedrich August Müller, Höhe Straße Nr. 25.

Christian Heinrich Wohl-Scharenberg, Rennbahnstraße Nr. 20.

Friedrich August Scharenberg, Rennbahnstraße Nr. 20.

Carl Paul Julius August Sparenberg, Gründervorwerk-

straße Nr. 36.

Christian Paul Wiedemann, Sibonistraße Nr. 25.

Friedrich Wilhelm Wiedemann, Almstraße Nr. 25.

Heinrich August Wilhelm Behn, Johannstraße Nr. 8.

* In dem obigen Verzeichniß, welches in der Nummer vom 21. October erschien ist, ist ein Fehler bei der Anzahl der aufgelisteten Personen gemacht.

Die Anzahl ist richtig.

Leipzig, am 26. October 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Schriftsteller.

Auction.

Der dem Johannishospital gebildete, an der Stephan-

straße neben dem Nikolaischulgebäude gelegene und auf

dem betr. Vorläufergrundstück mit U. bezeichnete Bau-

platz von 1000,39 Quadratmetern Flächeinhalt soll

Donnerstag den 19. November d. J.

Mittwochs 11 Uhr,

auf dem Rathaus I. Etage, Zimmer Nr. 16, zum

Verkaufe verkauft werden.

Die Versteigerungszeit wird planmäßig zur angegebenen

Stunde eröffnet und die Versteigerung geschlossen werden,

wenn nach dreimaligem Aufrufen kein weiteres Gebot mehr

erfolgt.

Die Versteigerungsbedingungen nebst Parzellierungsskizzen

liegen auf dem Rathauszaale I. Etage zur Einsichtnahme

aus und es sind davon Exemplare ebenfalls in der Sportst-

casse, Zimmer Nr. 2, für 1 Kr. zu erhalten.

Leipzig, am 26. October 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Schriftsteller.

Handtag. Gerichtsbeschleicher.

Im Amtsgerichts-Colloquio des Königl. Reichsgerichts hier folgen:

Diebstahl, den 2. November d. J., vor Gerichtszeit 10 Uhr ein

40 Jahre Seppels und Gaffornie, 50 Alsterstr. Brsc.

200 Alsterstr. 1000 Stück Zigarren, 4 Mess-

zeppeleier, 4 große Waffenstrände, 1 Taschenpist.,

1 Schießpist. u. 1 Kleiderseccretär, 1 Bettdeck., 1 Sopha,

1 Kleiderkasten, 1 Stellvertreterplakat mit Schätzungen, 1

Regalur., 1 Spindelkasten und verschiedene andere Gegen-

stände mehrheitlich gegen sofortige Bezahlung versteigert worden.

Leipzig, am 30. October 1885.

Gerichtsbeschleicher.

Dr. Georgi. Schriftsteller.

Handtag. Gerichtsbeschleicher.

Diebstahl, den 2. November d. J., vor Gerichtszeit 10 Uhr ein

40 Jahre Seppels und Gaffornie, 50 Alsterstr. Brsc.

200 Alsterstr. 1000 Stück Zigarren, 4 Mess-

zeppeleier, 4 große Waffenstrände, 1 Taschenpist.,

1 Schießpist. u. 1 Kleiderseccretär, 1 Bettdeck., 1 Sopha,

1 Kleiderkasten, 1 Stellvertreterplakat mit Schätzungen, 1

Regalur., 1 Spindelkasten und verschiedene andere Gegen-

stände mehrheitlich gegen sofortige Bezahlung versteigert worden.

Leipzig, am 30. October 1885.

Gerichtsbeschleicher.

Dr. Georgi. Schriftsteller.

Handtag. Gerichtsbeschleicher.

Diebstahl, den 2. November d. J., vor Gerichtszeit 10 Uhr ein

40 Jahre Seppels und Gaffornie, 50 Alsterstr. Brsc.

200 Alsterstr. 1000 Stück Zigarren, 4 Mess-

zeppeleier, 4 große Waffenstrände, 1 Taschenpist.,

1 Schießpist. u. 1 Kleiderseccretär, 1 Bettdeck., 1 Sopha,

1 Kleiderkasten, 1 Stellvertreterplakat mit Schätzungen, 1

Regalur., 1 Spindelkasten und verschiedene andere Gegen-

stände mehrheitlich gegen sofortige Bezahlung versteigert worden.

Leipzig, am 30. October 1885.

Gerichtsbeschleicher.

Dr. Georgi. Schriftsteller.

Handtag. Gerichtsbeschleicher.

Diebstahl, den 2. November d. J., vor Gerichtszeit 10 Uhr ein

40 Jahre Seppels und Gaffornie, 50 Alsterstr. Brsc.

200 Alsterstr. 1000 Stück Zigarren, 4 Mess-

zeppeleier, 4 große Waffenstrände, 1 Taschenpist.,

1 Schießpist. u. 1 Kleiderseccretär, 1 Bettdeck., 1 Sopha,

1 Kleiderkasten, 1 Stellvertreterplakat mit Schätzungen, 1

Regalur., 1 Spindelkasten und verschiedene andere Gegen-

stände mehrheitlich gegen sofortige Bezahlung versteigert worden.

Leipzig, am 30. October 1885.

Gerichtsbeschleicher.

Dr. Georgi. Schriftsteller.

Handtag. Gerichtsbeschleicher.

Diebstahl, den 2. November d. J., vor Gerichtszeit 10 Uhr ein

40 Jahre Seppels und Gaffornie, 50 Alsterstr. Brsc.

200 Alsterstr. 1000 Stück Zigarren, 4 Mess-

zeppeleier, 4 große Waffenstrände, 1 Taschenpist.,

1 Schießpist. u. 1 Kleiderseccretär, 1 Bettdeck., 1 Sopha,

1 Kleiderkasten, 1 Stellvertreterplakat mit Schätzungen, 1

Regalur., 1 Spindelkasten und verschiedene andere Gegen-

stände mehrheitlich gegen sofortige Bezahlung versteigert worden.

Leipzig, am 30. October 1885.

Gerichtsbeschleicher.

Dr. Georgi. Schriftsteller.

Handtag. Gerichtsbeschleicher.

Diebstahl, den 2. November d. J., vor Gerichtszeit 10 Uhr ein

40 Jahre Seppels und Gaffornie, 50 Alsterstr. Brsc.

200 Alsterstr. 1000 Stück Zigarren, 4 Mess-

zeppeleier, 4 große Waffenstrände, 1 Taschenpist.,

1 Schießpist. u. 1 Kleiderseccretär, 1 Bettdeck., 1 Sopha,

1 Kleiderkasten, 1 Stellvertreterplakat mit Schätzungen, 1

Regalur., 1 Spindelkasten und verschiedene andere Gegen-

stände mehrheitlich gegen sofortige Bezahlung versteigert worden.

Leipzig, am 30. October 1885.

Gerichtsbeschleicher.

Dr. Georgi. Schriftsteller.

Handtag. Gerichtsbeschleicher.

Diebstahl, den 2. November d. J., vor Gerichtszeit 10 Uhr ein

40 Jahre Seppels und Gaffornie, 50 Alsterstr. Brsc.

200 Alsterstr. 1000 Stück Zigarren, 4 Mess-

zeppeleier, 4 große Waffenstrände, 1 Taschenpist.,

1 Schießpist. u. 1 Kleiderseccretär, 1 Bettdeck., 1 Sopha,

1 Kleiderkasten, 1 Stellvertreterplakat mit Schätzungen, 1

Regalur., 1 Spindelkasten und verschiedene andere Gegen-

stände mehrheitlich gegen sofortige Bezahlung versteigert worden.

Leipzig, am 30. October 1885.

Gerichtsbeschleicher.

Dr. Georgi. Schriftsteller.

Handtag. Gerichtsbeschleicher.

Diebstahl, den 2. November d. J., vor Gerichtszeit 10 Uhr ein

40 Jahre Seppels und Gaffornie, 50 Alsterstr. Brsc.

200 Alsterstr. 1000 Stück Zigarren, 4 Mess-

zeppeleier, 4 große Waffenstrände, 1 Taschenpist.,

1 Schießpist. u. 1 Kleiderseccretär, 1 Bettdeck., 1 Sopha,

1 Kleiderkasten, 1 Stellvertreterplakat mit Schätzungen, 1

Regalur., 1 Spindelkasten und verschiedene andere Gegen-</

36 Petersstrasse
parterre und 1. Etage.

Sperling & Wendt

Petersstrasse 36
parterre und 1. Etage.

Winter-Mäntel, Tricottaillon eigener Fabrik, sowie **Kleiderstoffe** in schwarz und couleur, **Unterröcke,**
Wollene Fantasietücher, Schürzen in reichhaltigster Auswahl zu niedrigsten aber streng festen Preisen.
— Hervorragend preiswerthe Angebote. —

— Praktisches Haus- u. Promenaden-Kleid — **Ulster-Cloth** — Praktisches Haus- u. Promenaden-Kleid —
Breite 110 Cm. d. Meter 1 Mk. 25 Pfg. Breite 110 Cm.

— Garantirte Qualitäten Classischer Schwarzer Seidenstoffe —

Breite 54 Cm. — ohne jede Eisenbeschwerung und Farbstoffzusatz — Breite 54 Cm.
Cöper-Atlas IIa. d. Mtr. jetzt 2 Mk. 65 Pf. **Cöper-Atlas Ia.** d. Mtr. jetzt 3 Mk. 50 Pf. **Grefelder Seiden-Cachemire** d. Mtr. jetzt 4 Mk. 80 Pf. **Grefelder Seiden-Cachemire** Marke F d. Mtr. jetzt 5 Mk. 50 Pf.



Petersstrasse No. 18, 2 Treppen.

Bruchkranken,

welche bisher vergeblich nach Hilfe und Besserung ihres Leidens suchten, empfehle ich meine nach den Grundsätzen der Wissenschaft für jedes Bruchleiden besonders konstruierten Bandagen. Der Hilfesuchende, welcher oft sein Gebrechen für hoffnungslos erachtet, findet sicher, selbst in verzweifelten Fällen, die lang erwünschte Linderung und Hilfe.

Joh. Reichel, Mechanicus und Universitätsbandagist.



Petersstrasse No. 18, 2 Treppen.

Total-Ausverkauf.

Um die Vertretung mit größerem Lager einer Fabrik übernehmen zu können, muss ich mein jetziges Lager in kürzester Zeit vollständig räumen und verkaufe daher **sämtliche Artikel zu ganz bedeutend ermässigten Preisen**, welche an jedem Stück verzeichnet sind.

Petersstrasse 10, 1. Etage. **F. Klitzsch's**
Magazin kunstgewerb. Artikel.

18 Petersstrasse 18.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts stelle mein gesammeltes reich sortirtes Lager von

Haus- und Küchengeräthen

Ausverkauf

und gewähre ich von heute ab auf sämtliche Artikel

15 Procent Rabatt.

Es bietet sich hierdurch gegehten Herrschaften ganz besondere vortheilhafte Gelegenheit zum Einkauf ganzer Kücheneinrichtungen dar.

Besonders mache noch auf mein großes Lager von Tisch-, Salon- und Hängelampen, Kohlenkästen in einfachster wie eleganter Ausführung, Ofenschirmen und Ofenvorsetzern, Kaffee- und Theemaschinen, sowie zu Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenken aller Art geeigneter Artikel ergebenst aufmerksam.

Hochachtungsvoll

18 Petersstrasse 18. **Sid. Seyring**, 18 Petersstrasse 18.

Bei größeren Abnahmen entsprechenden Rabatt!

Garantiert reine, echte, unverfälschte Naturweine!

B. H. Leutemann
Weingrosshandlung.

Ede
Gutsmühlen-
und
Surpringsche.

(z. rothe Bordeaux-
Weine.) (z. Rhein-, Pfälzer- u. Mosel-
Weine.)

Extrafeine Cabinetflaschenweine,

alte Dessert-Weine:

von den Herren Meyers empfohlen:

vorzügliche Medicinal-Weine

z. Süßer Rüben — z. Tiefster Rüben — z. Sauer Rüben.

Haupt-Dépot

Königlich ungarischen Musterkellers

angemessene Ruth- u. Weinweine in amlich frischgestellten Preisen.

Echte französ. Champagner berühmtester Marken.

Autorisirte Directe Vertretung des Edelsten Zellotes Zellote, der feinsten

Marke aller Verbaugewiss.

Echte hochfeine Cognacs, Arancs, Rumus, Fränste In- und ausländische Liqueure.

Gardinen-Fabrik

Gustav Wieland
Obstmarkt 2, neben dem Stadthaus,
empfiehlt die jüngst neuem Stilher in edel geschnittenen qualibren

Zwirn-Gardinen

zu wirtschaftlichen Preisen,
Englische Tüll-Gardinen,
dunkl. und weiss., nur letzte Qualität in größter Kaufzeit,
begleiten Sie sehr bewundern
Schweizer Tüll, sowie Schweizer Mull mit Tüll-Gardinen
zu äußerst billigen Preisen.

Direkt auf das Schaufenster zu ziehen.

En detail
partierte.

En gros
1. Etage.

August Zierfuss,

Leipzig,

Reichsstrasse, Ecke vom Schuhmachergässchen,
empfiehlt kein relativ günstiges Lager in
Knöpfen, Vändern, Tüchern, Schnüren, Seide,
Hanszwirnen, Rüschen,
seine sämmtliche Kurzwaren in den überbilligsten Preisen.
Für Wiederverkäufer die beste Bezugsquelle.

En detail
partierte.

En gros
1. Etage.

Engl. Tüllgardinen

empfiehlt in grosser Anzahl, infolge direkter Abschlüsse
zu außerordentlich billigen Preisen, im Einzelnen

A. Drews, Gardinenfabrik,
Königsplatz 17 (früher Schimmel's Gath),
Eingang den Denkmal gegenüber.
(Kein Schauhaus.)

Steinen mehr, Räumen zur Räderzeit,
hat sich der Beruf mehrreichlich. Endlich
ein ordentlicher Holzwaren jetzt im Gewölbe
befindet. Lager 12. Et. Verkaufsstube 5,
neue Nr. (alte Nr. 9) 3. Querstraße.

Das Neueste

für beide Geschlechter:
Stephanie-Nadeln
in über und Schleife
in allen Preisen.

Hutagriffen
in großer Auswahl.
Besatzsteine,
Kleiderschlösser

Holzperlen,
100 Stück zu 25 u. 40 Pf.
Louise Zimmer,
2 Thomaeäcker 2.

Echte Zwirn-Gardinen

eigener Fabrik mit Zwirn-Kette und Zwirn-Zubehör,
die gegen die Hand langsam, empfiehlt als die schönsten und
qualibren.

Gardinen,
welche erfüllen. Diese sind bei
mir nicht teuer, als die genügend
angebotenen Sorten mit Samt-Schuh
und Blümchen-Zubehör, und in den
schönsten u. neusten Stilen am Lager.

Englische Tüll-Gardinen,

nur seltsame Qualitäten, der Meter
von 15 & abgerückte Preise von
6 Pf. an.

Mull mit Tüll-Gardinen

eigener Fabrik ausserordentlich billige
Mull.

Kleine Gardinen

(Sachen) in alter Stil, sowie Ren-
daux-Stoffe und Gardinen-Stoffe,
Spitzen etc. etc. äußerst billig.

J. G. Eichler,
15 Grimm. Str. 15, alte Nr. 20.

Tuch- u. Buckskin-Lager

Steinkirche 18.
Rötel de Polozia.

empfiehlt die neuen Stoffe zu Herbst- und Winteranzügen, Steinkleider,
Vatets, Pelzüberzügen, Juppen für Herren und Knaben.

Damenpaletotstoffe,
begl. zu Sch. - und Morgenmanteln, Belags- und Saitenstoffe, Krinner etc.

Schlafrockstoffe mit kurzen und einfachen Hosen für Herren und Damen in großer Auswahl.

zu billigen, wenig teilen Herren, begl. Damaststoffe zu Kleidern.

Billard-Fabrik

J. W. Geißler, Leipzig.

Lager von **Billards** neuester Systeme.

Querens, Querensleder, Bälle.

Billard-Bande System Peyraud Rudolph.

in jeder Temperatur effektivsten reihigen Abschlag.

Steinen mehr, Räumen zur Räderzeit,
hat sich der Beruf mehrreichlich. Endlich
ein ordentlicher Holzwaren jetzt im Gewölbe
befindet. Lager 12. Et. Verkaufsstube 5,
neue Nr. (alte Nr. 9) 3. Querstraße.

Amerikanische Rauchtabake

von Aug. Beck & Cie., Chicago

Fancy Smoking

Turkish pr. Paquet 140 Pf.

Russian Cigarette - 120 -

Tony - 90 -

Rivals (3 oz) - 60 -

Granulated Smoking

Temptation pr. Dose 125 Pf.

Prairie Rose - Beutel 90 -

Pic Nic - 80 -

Hunters (Killiknick) - 65 -

Virginia - 65 -

Cut and Dry Smoking

All Nations pr. Paquet 75 Pf.

Kentucky Long cut - 60 -

do. Leaf - 50 -

Director Import. Die Fancy und

Granulated Sorten sind aus den besten

Virginia- und North-Carolinatabaken an-

gesetzt; sie eignen sich für kleine Pfeife

und Cigarette und sind von vorzüglichster

Qualität, mild und angenehm. Die

Kentucky-Tabake sind kräftig. — Ver-

packung 1/4 Pf. englisch.

Ernst Landschreiber,

Petersstrasse 27, 3 Rosen.

Preis drei Beilagen.

Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 306.

Montag den 2. November 1885.

79. Jahrgang.

Französische Amtssprache in deutschem Sprachgebiete.

* Unter dem vorliegenden genannten Titel findet sich ein interessanter Aufsatz in dem diesjährigen 3. Correspondenten des „Allgemeinen deutschen Schulvereins“. Wie geben diesen Artikel ausdrücklich wieder, damit größere Kreise des deutschen Volkes erfahren, bis zu welcher Selbstverständigung in nationalen Dingen auch heute noch ein rein deutsches Stamm gelangen kann.

„Man sollte es in unserer Zeit nicht für möglich halten, daß in einem freien selbstständigen Staate, dessen Bevölkerung nur einer Nationalität angehört und nur eine Sprache als allgemeine Hochsprache tritt, in allen Zweigen des öffentlichen Lebens eine fremde Sprache gebraucht wird. In einer Zeit, wo sich die kleinste, unbedeutendste Spur dort ergibt einer der großen Sprachmänner ihr Recht und ihren Anspruch auf Geschäftsführung oft in recht undeckender Weise geltend macht, wo die erhabensten und wühlschärfsten Räume mit Wort und -Kappel um die Herrschaft der Sprache geführt werden, erscheint dieser fremdländige Besitz als ein Anachronismus, den man fassungslos gegenübersehen würde, wenn, lieber Gott! nicht weiter Deutsche wären, welche die Selbstverständigung üben.“

Nach dem mit der Union gemachten Erfahrungen werden

sichelhaft mit sich, daß das Vergängen, als Wunscherfüllung, jetzt weniger Leuten erreicht ist. War es den Philippopeler Revolutionären, wesentlich davon zu thun, die Regierung sie holt in die Hände zu bekommen, so wird ihre Erbitterung gegen den Kürten jetzt eine gewöhnliche sein, und die Kallage der Unabhängigkeit gegen ihn kann nicht fehlen. Hat der Kürten von den vertriebenen Revolutionären doch auch nicht einen in sein Ministerium aufgenommen, und vielleicht wird er selbst bald in der Lage sein, die unruhigen Kräfte, deren Unabhängigkeit gefährdet wird, auf dem Lande zu weilen — wie wir es im allgemeinen Interesse der ruhigen Fügung der in Verbindung gebrachten Hochsprache am Balkan wünschen. Möglicherfalls hat die Konferenz dahin zu wirken, daß als ehrwürdige Mönche die bulgarischen Priesterinnen den herzlichen Segen, welche ihnen aus Bulgarien ausgewiesen wurden, unverzerrt nachgefordert werden.

Nach dem mit der Union gemachten Erfahrungen werden

sehr „patriotischen“ unter den Philippopeler Politikern

ihre jüdischen Saitenmänner schließlich zurückgewichen, welches schließlich jedem der Reiche und Eigentümern zufiel, den Rechten zu lassen, während sie jetzt von dem entzückten Vatzenberger sich schade an die Wand gefügt leben.

Die Konferenz wird noch in Lauter dieser Woche zusammen-

treten. Für die Fügung der östlichen Balkanländer wird

man vermutlich auf die Einsetzung einer internationalen

Kommission zurückgreifen, die nach dem Einmarsch der

tschekischen Truppen in Philippopol unter dem Schutz militärischer

Vojonette residieren und die Verwaltung des Landes

am die Dauer eines halben oder ganzen Jahres

in die Hand nehmen würde. Nach dem Abzug der

ottomanischen Truppen, von denen nur an Balkan

Belagerungen im Lande zurückbleiben, wird die Regierung des

Landes nicht wie bisher einem Civilbeamten der Pforte,

sondern einem höheren Militär der türkischen Armee, welcher

christlicher Religion ist, zu übertragen sein. Um gleichzeitig

der östlichen Rasse etwas zu entziehen, zur Unterstützung

der inneren Ruhe einzutreten, in geeigneter Weise verschafft

werden kann. Die Miliz hat überbauplana keine Bereit-

igung ihrer Kräfte. Die Bereitstellung der Grenzen ist

dem organischen Status zufolge nicht und Rücksicht der

Zügel. Demokratischer Statut zufolge soll nun zwar die Miliz

im Falle, da der Feind das Land betrifft, den ottomanischen

Truppen als Auxiliare-Truppe zur Seite stützen, die gegen-

wärtige Lage hat nun aber wohl hier genau ermittelt, auf

wieche Art Unterstützung die ottomanische Armee seitens der

Miliz zu rechnen hat; die Miliz steht mit glänzender Gewalt

der Christen an der Grenze gegenüber; daß sie in Zu-

nahme eine andere Haltung annehmen werde, darf kein Mensch

erwartet. Die Miliz könnte die eigentliche Basis der revolutionären Bewegung sein.

Nach dem mit der Union vereinbarten Vertrag ist dem

Landesrat der Bevölkerung hält man an der französischen

Grenze fest; die deutsche ist zwar mit zugelassen,

doch wird sie nur ausschließlich auf besonderem Antrag ge-

zulassen, abgesprochen. Brüderlichkeit des deutschen Volkes

schlossen hat. Siebenburger und Luxemburger verstehen sich

noch weiter; aber auch der Reichsdeutsche versteht das

„Siebenburger“ Deutschen noch besser. Zeit ebenso gut, als der Süd-

deutsche die Sprache frei redet. So ist denn auch in ganz

Luxemburg — abgesehen von dem kleinen Dorfe Toulous —

die Französischsprache in der Kirche und die Unterrichtssprache

in den Schulen die bedeutende, und jenen in den warmen

Communenräumen häufig Buren und Mädchen durch die

Strassen, so sagen sie unsere alten deutschen Soldaten.

Trat dieses entzündliche Gefühl des sozialen Hasses auf, so

daß man nicht ohne Grund auf eine gemeinsame

Widmung zu reagieren scheint, und sonst so verschieden ge-

arteten, abgesprochenen Brüderlichkeit des deutschen Volkes

schlossen hat. Siebenburger und Luxemburger verstehen sich

noch weiter; aber auch der Reichsdeutsche versteht das

„Siebenburger“ Deutschen noch besser. Zeit ebenso gut, als der Süd-

deutsche die Sprache frei redet. So ist denn auch in ganz

Luxemburg — abgesehen von dem kleinen Dorfe Toulous —

die Französischsprache in der Kirche und die Unterrichtssprache

in den Schulen die bedeutende, und jenen in den warmen

Communenräumen häufig Buren und Mädchen durch die

Strassen, so sagen sie unsere alten deutschen Soldaten.

Trat dieses entzündliche Gefühl des sozialen Hasses auf, so

daß man nicht ohne Grund auf eine gemeinsame

Widmung zu reagieren scheint, und sonst so verschieden ge-

arteten, abgesprochenen Brüderlichkeit des deutschen Volkes

schlossen hat. Siebenburger und Luxemburger verstehen sich

noch weiter; aber auch der Reichsdeutsche versteht das

„Siebenburger“ Deutschen noch besser. Zeit ebenso gut, als der Süd-

deutsche die Sprache frei redet. So ist denn auch in ganz

Luxemburg — abgesehen von dem kleinen Dorfe Toulous —

die Französischsprache in der Kirche und die Unterrichtssprache

in den Schulen die bedeutende, und jenen in den warmen

Communenräumen häufig Buren und Mädchen durch die

Strassen, so sagen sie unsere alten deutschen Soldaten.

Trat dieses entzündliche Gefühl des sozialen Hasses auf, so

daß man nicht ohne Grund auf eine gemeinsame

Widmung zu reagieren scheint, und sonst so verschieden ge-

arteten, abgesprochenen Brüderlichkeit des deutschen Volkes

schlossen hat. Siebenburger und Luxemburger verstehen sich

noch weiter; aber auch der Reichsdeutsche versteht das

„Siebenburger“ Deutschen noch besser. Zeit ebenso gut, als der Süd-

deutsche die Sprache frei redet. So ist denn auch in ganz

Luxemburg — abgesehen von dem kleinen Dorfe Toulous —

die Französischsprache in der Kirche und die Unterrichtssprache

in den Schulen die bedeutende, und jenen in den warmen

Communenräumen häufig Buren und Mädchen durch die

Strassen, so sagen sie unsere alten deutschen Soldaten.

Trat dieses entzündliche Gefühl des sozialen Hasses auf, so

daß man nicht ohne Grund auf eine gemeinsame

Widmung zu reagieren scheint, und sonst so verschieden ge-

arteten, abgesprochenen Brüderlichkeit des deutschen Volkes

schlossen hat. Siebenburger und Luxemburger verstehen sich

noch weiter; aber auch der Reichsdeutsche versteht das

„Siebenburger“ Deutschen noch besser. Zeit ebenso gut, als der Süd-

deutsche die Sprache frei redet. So ist denn auch in ganz

Luxemburg — abgesehen von dem kleinen Dorfe Toulous —

die Französischsprache in der Kirche und die Unterrichtssprache

in den Schulen die bedeutende, und jenen in den warmen

Communenräumen häufig Buren und Mädchen durch die

Strassen, so sagen sie unsere alten deutschen Soldaten.

Trat dieses entzündliche Gefühl des sozialen Hasses auf, so

daß man nicht ohne Grund auf eine gemeinsame

Widmung zu reagieren scheint, und sonst so verschieden ge-

arteten, abgesprochenen Brüderlichkeit des deutschen Volkes

schlossen hat. Siebenburger und Luxemburger verstehen sich

noch weiter; aber auch der Reichsdeutsche versteht das

„Siebenburger“ Deutschen noch besser. Zeit ebenso gut, als der Süd-

deutsche die Sprache frei redet. So ist denn auch in ganz

Luxemburg — abgesehen von dem kleinen Dorfe Toulous —

die Französischsprache in der Kirche und die Unterrichtssprache

in den Schulen die bedeutende, und jenen in den warmen

Communenräumen häufig Buren und Mädchen durch die

Strassen, so sagen sie unsere alten deutschen Soldaten.

Trat dieses entzündliche Gefühl des sozialen Hasses auf, so

daß man nicht ohne Grund auf eine gemeinsame

Widmung zu reagieren scheint, und sonst so verschieden ge-

arteten, abgesprochenen Brüderlichkeit des deutschen Volkes

schlossen hat. Siebenburger und Luxemburger verstehen sich

noch weiter; aber auch der Reichsdeutsche versteht das

„Siebenburger“ Deutschen noch besser. Zeit ebenso gut, als der Süd-

deutsche die Sprache frei redet. So ist denn auch in ganz

Luxemburg — abgesehen von dem kleinen Dorfe Toulous —

die Französischsprache in der Kirche und die Unterrichtssprache

in den Schulen die bedeutende, und jenen in den warmen

Communenräumen häufig Buren und Mädchen durch die

Strassen, so sagen sie unsere alten deutschen Soldaten.

Trat dieses entzündliche Gefühl des sozialen Hasses auf, so

daß man nicht ohne Grund auf eine gemeinsame

Widmung zu reagieren scheint, und sonst so verschieden ge-

arteten, abgesprochenen Brüderlichkeit des deutschen Volkes

schlossen hat. Siebenburger und Luxemburger verstehen sich

noch weiter; aber auch der Reichsdeutsche versteht das

„Siebenburger“ Deutschen noch besser. Zeit ebenso gut, als der Süd-

deutsche die Sprache frei redet. So ist denn auch in ganz

Luxemburg — abgesehen von dem kleinen Dorfe Toulous —

die Französischsprache in der Kirche und die Unterrichtssprache

in den Schulen die bedeutende, und jenen in den warmen

Communenräumen häufig Buren und Mädchen durch die

Strassen, so sagen sie unsere alten deutschen Soldaten.

Trat dieses entzündliche Gefühl des sozialen Hasses auf, so

**Mit
20-25,000 Mk.**

möglich ein interessanter Kaufmann für einen nachdrücklich löslichen Schatz zu erhalten. Dreiseite bei Haasenstein & Vogler, Berlin, Rosenthalstrasse 33.

Damen-Confection
wirkt elegant, erstaunlich und lässig gezeigt, ganz Spannend. Offeren unter P. L. No. 32 Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Kupferstiche,
alte Bilder, alte Gemälde, Münzen, alte Briefmarken kaufen zu können. C. Schilling, Hauerbach's Hof, Gewölbe 45.

Bücher
kauf. E. Gräfe, Universitätsstrasse Nr. 15.

(Kunst-Geschäft) Alterthümliche Gegenstände, als Porzellan-Schalen, Keramiken, Vasen, Tassen, Teller, Gold-Tellerchen, Spatzen, Quasten, Stoffe, Gedanken, Gemälde, Modelle werden zu hohen Preisen gekauft. Briefstücke-Auktionen werden in dichterer Reihe eröffnet. So. u. Fr. 18.15 Uhr 10 Minuten hier frisch niedergel.

Highest prices paid for old cloth, also for old watches and old silver and gold.

Nicolinistrasse 27, I.
Gebäufer Cohn, 4.

Herrenkleider,
Zum Verkauf Uniform, Bluse, Mäntel, Käppi, Weste, u. d. d. Hand, Heinr. Gröger, 49. 6. I.

Gefragte Herrenkleider
Damen- u. Kinderkleider, Stoff, Web, Knit, Silber, Gold, Seide, Seide u. Seide, Käppi, Weste, u. d. d. Hand, Heinr. Gröger, 49. 6. I.

Abraham am Hamburger
Platz hat die Firma J. Kleinberg, 24. 1. Kommt auf Beisen.

Winterüberzieher,
a. Herren- u. Damask, Stoff, L. 100, Dr. Ed. Klosser, Rosenthalstrasse 24. 1. Kommt auf Beisen.

Menbles. ganz Farbungen kaufen bei Klosser, 6. I.

Gehr. Schneider, Wirt., Str. 49. 6. I.

Eiserne Drehbänke,
gekauft, aber noch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offeren unter P. N. 510 vorläufiger Preis, 100. Siehe unter J. S. 2404.

Gehr. Schneider, Wirt., Str. 49. 6. I.

Ein Coupé,
einzigartig und elegant, nach zu kaufen gesucht. Offeren unter P. N. 510 vorläufiger Preis, 100. Siehe unter J. S. 2404.

Gehr. Schneider, Wirt., Str. 49. 6. I.

Achtung Lotterie-Spieler.
Ein reichliches Familienlotto mit einem glücklichen Lotterie-Spieler aus Hause und damit eine glückliche Lotterie erhielt. Einige der Gewinne sind "Gott" in der Kp. d. 26. 500,000 Mk. auf 1. Dorothea, O. Adlau, Hause 18.

Über diese zweite Gewinnsumme jenseits von 45,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000 u. 6,000 u. unten mit geringer Chancen. Vierer & Co., Rosenthalstrasse 3. I.

40,000 A. vorläufiger Preis, verl. P. F. 1. Invalidendank, 1. April.

22 - 44,000 A. und gegen diese Doppel-Lotterie schenken, auszeichnen. Wer mit höherer Kappe unter "Private 41" an die Lotterie d. W. Rosenthalstrasse 27, erhält.

Gassen- und Privatgelder
jeder Höhe aus gute Gewinne je 4, 4%, und 4% pro aufwenden durch C. Th. Lenk, Str. 10/11, Rosenthalstrasse.

Geld auf 1. April, nicht Gossens, Sporth. Rosenthalstrasse 10. II.

Leihhaus Wiesenthal, Rosenthalstrasse 19. I.

Heirath.

Ein junger Kaufmann, 27 Jahre alt, Inhaber eines schöpferischen Fabrikationsgeschäfts, möchte neuen Mannes an passender Dame befreundet durch Briefe mit einer jungen Dame im Alter von 20-25 Jahren, welche über ein Vermögen von 20-30,000 A. verfügen kann. U. bestreben darf, betrifft Verbindung in Rosenthalstrasse zu treten. Vermögen kann topographisch sicher gestellt werden. Siehe unter P. N. 510 vorläufiger Preis, 1. April. Off. unter J. S. 2411 Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein gebürtiger J. Mann möchte seine spärliche Verbindung mit einem J. Mädchen herstellen und wünschen, dass Photographie erlaubt. Grafische Chancen unter D. 118 in die Spezialität eines Blattes setzen.

Privat-Entbindung.

Wilhelmine Bank, Gebraume, Rosenthalstrasse 19, 1. Etage.

Damen findet nach z. Hilfe in allen Angelegenheiten bei Haasenstein & Vogler, Berlin, Rosenthalstrasse 33.

Damen-Confection
wirkt elegant, erstaunlich und lässig gezeigt, ganz Spannend. Siehe unter P. L. No. 32 Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Staubfester u. gelb i. a. d. Rosenthalstrasse 1. IV.

Fing wird geschmolzen u. bunt gefertigt in a. a. a. d. Haue 21. Kleiberg, 20. III. I.

Fing wird sehr gefertigt. Höhe von 10 cm an entsprechend Rosenthalstrasse 1. 2. Etage.

Eine sehr kleine 10. Kleiberg, 20. III. I.

Eine sehr kleine 10. Kleiberg, 20. III. I.